



D' Labertaler

Beratzhausen

fuchzeah Joahr

mitanand auftanzt

Tanzbeschreibungen

zur CD „50 Jahr mitanand gspuit!“

der Blaskapelle Beratzhausen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Grundschritte	4
Tanzfassungen/Tanzhaltungen	7
Tanzbeschreibungen:	9
1. Beratzhauser Musikantenmarsch	9
2. „Halts'n auf“ Schottisch	9
3. „An Herbert da sai“ (Zwiefacher Nr.37)	9
4. Ta Pisen Má (Walzer)	9
5. Haberstroh-Polka	10
6. Marschierboarischer	10
7. S'Luader	10
8. Fuchsschwanz	11
9. Po Starodávnu (Mazurka)	11
10. V Zátisí (Polka)	12
11. sieben Zwiefache	12
12. Rediwa	12
13. Schecher	13
14. Oberpfälzer Landler	14
15. Rheinländer Nr.10	14
16. Bärnhüll	15
17. Hoder(n)lump	15
18. „Deifl, du Dirrer“ (Zwiefacher)	15
19. „s'Dirndl mid'm roudn Miada“ (Neubairisch)	16
20. Trink aus Galopp	16
21. Schützenmarsch	16

fuchzeah Joar miteinand auftanzt

Zusammengestellt von

Alexander Herold, Heinz Müller und Birgit Thies

Vorwort

Der traditionelle „Tanz in den Mai“ der Blaskapelle Beratzhausen am 30.04. nach dem Maibaumaufstellen am Essenbügl unter der Leitung des Trachtenvereins D’Labertaler Beratzhausen fand Ende des letzten Jahrtausends immer weniger Zuspruch. 1999 entschloss man sich im Vorfeld einen Volkstanzkurs anzubieten, um mehr Besucher für den Maitanz zu gewinnen. Im Laufe der Jahre wurden es immer mehr Teilnehmer und die Nachfrage nach neuen Tänzen stieg. In diversen Volkstanzkursen über den Kreisjugendring haben wir, die Vortänzer Heinz Müller, Birgit Thies und Alexander Herold, uns weitergebildet. Auch über andere Trachtenvereine und das Internet wurden wir immer wieder auf neue Tänze aufmerksam. 2014 nun hat die Blaskapelle Beratzhausen ein neue CD vorgestellt: „50 Jahr mitanand gspuit“. Dies hat uns dazu veranlasst die Tanzbeschreibungen passend dazu zusammenzustellen. Als Zuckerl für die CD der Blaskapelle und als Anregung die CD nicht nur zum anhören, sondern auch zum mittanzen aufzulegen.

Grundschritte

Dreher (Zweischrittdreher)

Von einem Fuß auf den anderen umsteigen und dabei um die gemeinsame Achse, die meist zwischen den Tanzenden liegt, drehen. Der Tänzer beginnt links, die Tänzerin rechts. Die Schritte sind kurz. Mit dem rechten Fuß jeweils eine halbe Schuhlänge zwischen die Füße des Partners.

Wechselschritt

Der Wechselschritt kann vorwärts oder zur Seite getanzt werden:

- 1 Tänzer: linken Fuß vor/zur Seite
 Tänzerin: rechten Fuß vor/zur Seite
- 2 anderen Fuß nachstellen
- 3 Tänzer: linken Fuß vor/zur Seite
 Tänzerin: rechten Fuß vor/zur Seite
- 4 Pause oder kleiner Hüpf auf den belasteten Fuß

Dann evtl. spiegelbildlich

Nachstellschritt

Ein Fuß schreitet vorwärts, seitwärts oder rückwärts, der andere wird zur Grundstellung nachgestellt.

Galoppschritt

Gehüpfter Seitstellschritt bzw. gehüpfter Nachstellschritt seitwärts.

Tupfschritt

Ein Fuß wird mit Spitze vor oder seitwärts aufgesetzt. Auf die nächste Taktzeit wird er wieder in die Grundstellung zurückgesetzt.

Kreuztupfschritt

Ein Fuß vor-, seit- oder rückwärts, Überkreuzen des anderen Beines mit leichtem Auftupfen der Fußspitze vor dem Standbein.

Mazurkaschritt

Unter Vorneigung des Oberkörpers auf den Außenfuß nach vorne hüpfen. In der 2. und 3. Taktzeit unter Aufrichten des Körpers und etwas vorwärts kommend jeweils auf den Innenfuß hüpfen.

Polka-Rundschrift

Es wechselt fortlaufend ein Wechselschritt vorwärts mit einem nach rückwärts. Dazu kommt eine gleichmäßige, ineinander fließend Drehung nach rechts oder links.

Boarischer

Aufstellung: Tanzpaar nebeneinander, Arme in die Hüften gestemmt. Tänzerin rechts vom Tänzer Blick in Tanzrichtung (nicht zwingend).

1+2 Wechselschritt auseinander, Wechselschritt zueinander

3+4 vier Dreherschritte in Rundtanzfassung.

Klatsch- und Stampffiguren sowie Stehlen (Partnertausch) möglich.

Oansa auf letzte Zählleinheit Takt 2 einmal zur Seite aufstampfen mit beiden Füßen

Zwoara Takt 1+2 jeweils einmal zur Seite aufstampfen mit beiden Füßen

Dreia Takt 1+2 Schritt mit links zur Seite, 3x Klatschen in die eigene Hände, 1x über rechtem Fuß, 1x unter, 1x über.

Rengschbuaga

wie Takt1+2, zum Schluss ein Kräftiges *Muh!* Zueinander

Dischi Takt 1-4 stehen bleiben, etwas begriffsstutzig schau

Bairisch Polka

Wie Boarisch, nur komplett in Hüft-Schulterfassung. Wechselschritte werden miteinander getanzt

Polka Francaise

Wie Bairisch Polka, auf den Wechselschritt folgt noch ein Hüpfen auf dem vorderen Fuß.

Galoppschritt

Gehüpfter Seitstellschritt bzw. gehüpfter Nachstellschritt seitwärts.

Walzerschritt

Der volksmäßige Walzerschritt entspricht dem Polka-Rundschritt, nur im Dreivierteltakt, (ohne Zählzeit 4), jedes Viertel ein Schritt.

Landler-Rundtanz

Der Landler ist wie der Walzer im Dreivierteltakt. Die Schritte werden jedoch eher gegangen. Deswegen auch hin und wieder die Bezeichnung getretener Walzer

Schottisch

Es wechselt fortlaufend ein Wechselschritt seitwärts nach links mit einem nach rechts.

Dazu kommt eine gleichmäßige, ineinander fließend Drehung nach rechts. Auf 2 Wechselschritte sollte sich das Paar einmal um die Achse gedreht haben. Wichtig ist auch das in Tanzrichtung im Kreis „weitergetanzt“ wird.

Bairischer/Zwiefacher

Beim Zweifachen wechseln sich 2/4 oder 4/4 und 3/4 Takt in regelmäßiger manchmal auch recht unregelmäßiger Reihenfolge ab. Die meisten Zwiefachen haben einen sinnfreien Liedtext, dessen Ziel nur ist den wechselnden Rhythmus aufzuzeigen. Von den Grundsritten, wird Zweischrittdreher und Walzerschritt, selten Polka-Rundtanz abgewechselt.

In der Tanzbeschreibung findet sich verkürzt:

W = Walzerschritt (1 Takt)

D = Dreherschritt

P = Wechsel- oder Polkaschritt (ein Takt)

Tanzfassungen/Tanzhaltungen

Tanzrichtung

Die Tanzrichtung ist gegen den Uhrzeigersinn, Gegensonnen. Meist steht der Tänzer im Kreis und die Tänzerin zu seiner rechten.

Einhandfassung

Tänzerin steht rechts vom Tänzer, beide blicken in Tanzrichtung. Rechte Hand vom Tänzer greift linke Hand der Tänzerin

Zweihandfassung/Beidhandfassung

Tänzer und Tänzerin stehen sich gegenüber. Gesicht zueinander. Beide Hände werden vor/neben dem Körper gefasst.

Hüft-Schulterfassung

Der Tänzer fasst die Hüfte der Tänzerin. Die Tänzerin darüber die Schulter des Tänzers.

Schulter-Ring-Fassung

Der Tänzer fasst die Schulterblätter der Tänzerin. Die Tänzerin darüber die Schulter des Tänzers.

Fürizwängerfassung

Tänzerin und Tänzer stehen sich gegenüber, Hände gefasst. Jeweils die linke Hand wird mit der gefassten Hand des Partners auf den Rücken gelegt.

Rheinländerfassung

Tänzer steht nach links versetzt hinter der Tänzerin. Tänzer fasst von Hinten die erhobenen Hände der Tänzerin. Arme bleiben frei und werden nicht auf den Schultern der Tänzerin abgelegt.

Rundtanzfassung

Tänzerin und Tänzer stehen sich gegenüber. Die Tänzerin legt die rechte Hand in die linke des Tänzers. Haltung der gefassten Hände auf Augenhöhe des kleineren Partners. Der Tänzer legt seine rechte Hand auf Höhe des Schulterblattes auf den Rücken der Tänzerin. Die Tänzerin legt ihre linke Hand darüber auf den Rücken des Tänzers.

Kreuzhandfassung

Tänzer steht links von Tänzerin. Beide blicken in die gleiche Richtung. Hände werden über Kreuz gefasst. Bei der Kreuzhandfassung vorne, vor dem Körper, wobei die rechte Hand des Tänzers näher am Körper der Tänzerin ist, also unten. Bei der Kreuzhandfassung hinten, im Rücken, wobei die rechte Hand des Tänzers näher am Körper der Tänzerin ist, also unten.

Mühlendfassung

Rechtshändige: Es wird mit der rechten Hand an das rechte Handgelenk des Vordermanns/Vorderfrau gefasst und Mitsonnen marschiert.

Linkshändige: Es wird mit der linken Hand an das linke Handgelenk des Vordermanns/Vorderfrau gefasst und Gegensonnen marschiert.

Tanzbeschreibungen

Auf den folgenden Seiten sind Tanzbeschreibungen und Tanzempfehlungen zu den Stücken der CD „50 Jahr mitanand gspuit“ angeführt, die so beim Trachtenverein D’Labertaler getanzt werden und in dieser Form von den Vortänzern gelernt wurden und auch so weitergegeben werden. Bei einigen Tänzen sind mehrere Versionen bekannt und aufgeführt. Die hier gesammelten Beschreibungen müssen sich nicht zwingend mit anderen Tanzbeschreibungen decken und haben nicht den Anspruch auf eine detaillierte, vollständige oder „richtige“ Überlieferung. Vielmehr sollen sie als Gedächtnisstütze dienen und helfen die Volkstänze zu erhalten und vor allem den Spaß am Volkstanz unterstützen.

Die Tanzbeschreibungen sind gegliedert in Aufstellung zum Tanz, mit Tanzhaltung. Danach wird Taktweise der Tanz beschrieben.

1. Beratzhauser Musikantenmarsch

Auf Marschmusik passt meistens ein Polka-Rundtanz (Schottisch). Oder bei Belieben auch ein Boarischer oder Bairisch Polka, wie oben unter Grundschrifte beschrieben.

2. „Halts’n auf“ Schottisch

Hier passt Schottisch oder Polka-Rundtanz, wie oben unter Grundschrifte beschrieben.

3. „An Herbert da sai“ (Zwiefacher Nr.37)

Dieser Zwiefache hat es in sich. Er ist nicht ganz regelmäßig aber trotzdem mit etwas Übung schön zu tanzen.

Abfolge:1 Teil: |: W DD WW :|

2 Teil: |: W DD :|

4. Ta Pisen Má (Walzer)

Hier passt Walzerschritt, wie oben unter Grundschrifte beschrieben. Gerne auch mal eine linksseitige Drehung mit einbaun.

5. Haberstroh-Polka

Hier passt Schottisch oder Polka-Rundtanz, wie oben unter Grundschrirte beschrieben.

6. Marschierboarischer

Aufstellung: Einhandfassung, Blick in Tanzrichtung

- 1-8 16 Gehschritte in Tanzrichtung
- 9-16 16 Gehschritte, Tänzer hebt linken Arm, Tänzerin umkreist ihn darunter, linke Hand Tänzer greift rechte Hand der Tänzerin vor dem Körper
- 17 Tänzer stampft mit beiden Füßen auf und taucht nach hinten ab, hebt beide Arme nach oben, Hände bleiben gefasst und zusammen.
- 18-24 15 Gehschritte weiter im Kreis
Tänzerin dreht einmal nach links, Tänzer fängt sie zwischen seinen Armen wieder ein. Tänzerin steht links neben Tänzer von beiden Armen umfasst,
- 25-32 16 Gehschritte im Kreis
Tänzerin dreht 2x nach rechts, zum kleinen Fenster (Rechter Arm des Tänzers bildet das Fenster). Tänzerin geht danach rechts von Tänzern.

Entweder sofort ab Takt 9, oder 16 Gehschritte mit Tänzerin 2x nach rechts unter dem rechten Arm des Tänzers ausdrehen

7. S'Luader

Aufstellung: Hüftschulterfassung

Figur 1 (Zwiefacher)

- 1 2 Dreherschrirte (2/4 Takt)
- 2-3 2 Walzerschrirte (3/4 Takt)
- 4-12 3x Wiederholung 1-3

Figur 2

- 1-2 Tänzer klatscht mit Tänzerin einmal mit der rechten Hand, dann Drehung einzeln gegen Uhrzeigersinn
- 3-4 4 Dreherschrirte miteinander
- 5-16 3x Wiederholung 1-4

8. Fuchsschwanz

Aufstellung : Rundtanzfassung (Fürizwängerfassung nach vorne geöffnet), Blick in Tanzrichtung

- 1 2 Gehschritte, Außenfuß beginnend
- 2 2 Dreherschritte, vollständige Umdrehung, Blick danach wieder in Tanzrichtung
- 3-4 wie 1-2
- 5 Wechselschritt vorwärts mit Außenfuß
- 6 Wechselschritt vorwärts mit Innenfuß
- 7-8 4 Dreherschritte (1-2 Umdrehungen)
- 9-16 wie 1-8
- 17-32 Polka-Rundtanz(Schottisch)

Variante

Polka-Rundtanz kann weggelassen werden.

- 7-8 Tänzerin unter linken Arm des Tänzers rechts herum drehen

9. Po Starodávnu (Mazurka)

Hier kann beliebig Mazurka getanzt werden. z.B. 2 Mazurkaschritte und dann 2 Drehungen im Walzerschritt rechts herum. Oder eine Figuren Mazurka.

z.B. Niederbayerische Mazurka

Aufstellung: Zweihandfassung, Tänzer Rücken zur Kreismitte, Tänzerin nach außen.

Figur 1

- 1 Beide einen Schritt seitwärts in Tanzrichtung, anderen Fuß vorn überkreuzen und zweimal mit der Fußspitze auftupfen.
- 2 Dasselbe gegen Tanzrichtung
- 3-4 Mit 6 Schritten einzeln 2 Drehungen nach vorne (Tänzer im Tänzerin gegen Uhrzeigersinn) Dann Rundtanzfassung
- 5-6 2 Mazurkaschritte
- 7-8 Mit 6 Schritten umführen gegen Uhrzeigersinn.
- 9-16 wiederholen 1-8

Figur 2

- 1-4 wie 5-8 Figur 1
- 5 nur Außenhände gefasst, Tänzer führt Tänzerin rückwärts in den Kreis, während er nach außen geht. (3 Schritte)
- 6 Tänzer führt die Tänzerin wieder nach zurück, während er auch zurückgeht. (3 Schritte)
- 7-8 Mit 6 Schritten umführen im Uhrzeigersinn.
- 9-16 wiederholen 1-8

10. V Zátisí (Polka)

Hier passt Schottisch oder Polka-Rundtanz, wie oben unter Grundschrirte beschrieben.

11. sieben Zwiefache

Diese Bairischen sind vom Taktwechsel her gleich und Regelmäßig. Es wiederholen sich 2 Dreherschrirte und 2 Walzerschrirte.

Abfolge: |:DD WW:|

12. Rediwa

Aufstellung: Rundtanzfassung, Blick in Tanzrichtung

Figur 1 (3/4 Takt)

- 1 1 Schaschierschrirte(Walzerschrirte) vorwärts mit Außenfuß beginnend
- 2 1 Schaschierschrirte(Walzerschrirte) vorwärts mit Innenfuß beginnend
- 3-4 2 Walzerrundtanz rechts herum

Dies Wiederholt sich noch 3x

Figur 2 (4/4 Takt)

- 1 1 Wechselschrirte vorwärts mit Außenfuß beginnend
- 2 1 Wechselschrirte vorwärts mit Innenfuß beginnend
- 3-4 2 Polka-Rundtanz(Schottisch) rechts herum

Dies Wiederholt sich noch 3x

13. Schecher

Aufstellung: (Fürizwängerfassung nach vorne geöffnet) oder
Rundtanzfassung, Blick in Tanzrichtung

Wenn Fürizwängerfassung, dann auch Dreher so. Bei
Rundtanzfassung, Dreher in Hüftschulterfassung

Figur 1a(Schecher)

- 1-2 4 Galloppschritte seitlich in Tanzrichtung
- 3-4 4 Dreherschritte, dabei 1-2 Umdrehungen rechts herum
- 5-8 wie 1-4
- 9-16 wie 1-8, bei der letzten Drehung Tanzhaltung lösen, Tänzerin
rechts neben Tänzer, beide Blickrichtung in Tanzrichtung
Aufstellung wie beim Boarisch

Figur 2a(Boarischer)

- 1 Wechselschritt auseinander
(Tänzer nach links in Kreis, Tänzerin gegengleich)
- 2 Wechselschritt zueinander
- 3-4 4 Dreherschritte, dabei 1-2 Umdrehungen rechts herum
- 5-8 wie 1-4
- 9 (Fürizwängerfassung nach vorne geöffnet)
oder Rundtanzfassung
Wechselschritt vorwärts beide Aussenfuß beginnend
- 10 Wechselschritt vorwärts beide Innenfuß beginnend
- 11-12 4 Dreherschritte, dabei 1-2 Umdrehungen rechts herum
- 13-16 wie 9-12

Figur 1b(Schecher)

- 1-16 wie oben unter 1a beschrieben

Figur 3(Schottisch)

- 1-16 Polka-Rundtanz (Schottisch)

Fortsetzung nächste Seite

Figur 1a(Schecher)

1-16 wie oben unter 1a beschrieben

Figur 2b(Boarischer)

1-8 wie oben unter 2a beschrieben

9 Einhandfassung, Tänzerin rechts vom Tänzer,
beide Blick in Tanzrichtung
Wechselschritt vorwärts beide Aussenfuß beginnend

10 Wechselschritt vorwärts beide Innenfuß beginnend

11-12 beide drehen sich mit 4 Schritten unter der Gefassten Hand
(Tänzer nach links, gegensonnen; Tänzerin nach rechts,
mitsonnen)

13-16 wie 9-12

Figur 1b(Schecher)

1-16 wie oben unter 1a beschrieben

Figur 3(Schottisch)

1-16 Polka-Rundtanz (Schottisch)

Varianten zum Schecher:

Figur 2:

Kann vereinfacht, nur wie 1-8 getanzt werden,
oder 2x Figur2a/2b

Figur 1b:

Je nach Spielweise der Musik, kann Figur 1b (und/oder 2te Figur 1a)
aus nur 8 Takten bestehen.

Zum Ende des Tanzes kann dann nochmal Figur 1b noch einmal ganz
oder verkürzt drangehängt werden.

14. Oberpfälzer Landler

Hier passt ein Walzer, idealerweise ein „getretener“ also Landler. Es
können hier auch Figuren mit eingebaut werden.

15. Rheinländer Nr.10

Hier passt ein Rheinländer, wie oben unter Grundschrutte
beschrieben.

16. Bärnhüll

Aufstellung: Rundtanzfassung, Blick in Tanzrichtung

- 1 3 Seitstellschritte vorwärts
- 2 3 Seitstellschritte rückwärts
- 3 3 Dreherschritte rechts herum
- 4 Tänzerin rechts herum unter dem linken Arm des Tänzers mit 3 Schritten drehen. Tänzer macht 2 Schritte am Platz, dann mit rechts Aufstampfen.

Variante: D'Labertaler Vereinsversion

Aufstellung: (Fürizwängerfassung nach vorne geöffnet), Blick in Tanzrichtung

Tänzerin wird unter dem rechten Arm des Tänzers gedreht.

17. Hoder(n)lump

Aufstellung: Rundtanzfassung, Blick in Tanzrichtung

- 1-4 4 Galoppschritte seitlich in Tanzrichtung
- 5-8 4 Galoppschritte seitlich gegen Tanzrichtung
- 9-12 8 Drehschritte rechts herum
- 13-16 8 Drehschritte links herum

Variante

- 1-4 4 Galoppschritte seitlich vorwärts in Tanzrichtung, zueinander drehen
- 5-8 4 Galoppschritte seitlich rückwärts in Tanzrichtung weiter
- 9-16 wie oben

18. „Deifl, du Dirrer“ (Zwiefacher)

Abfolge: |:DWW:| (7mal), WW

19. „s’Dirndl mid’m roudn Miada“ (Neubairisch)

Aufstellung: Einhandfassung, Blick in Tanzrichtung

- 1 Außenfuß Schritt nach vorne,
Innenfuß und gefasste Hände nach vorne schwingen
- 2 Außenfuß und gefasste Hände nach hinten schwingen
- 3 Innenfuß und gefasste Hände nach vorne schwingen,
- 4 Tänzer 2x stampfen (rechts links)
- 5 Innenfuß Schritt nach hinten,
Außenfuß und gefasste Hände nach hinten schwingen
- 6 Innenfuß und gefasste Hände nach vorne schwingen
- 7 Außenfuß und gefasste Hände nach hinten schwingen,
- 8 zueinander drehen, Beide 2x vor der Brust in die eigenen
Hände klatschen
- 9-16 wie 1-8
- 17-20 Tänzerin dreht unter dem rechten Arm des Tänzers 4 Takte
rechts herum. Tänzer bewegt sich in Tanzrichtung mit 4
Promenier-Schritten
- 21-24 wie 1-8
- 25-32 Landler-Rundtanz

20. Trink aus Galopp

Auf einen flotten Galopp passt ein flott getanzter Schottisch, oder auch schon fasst gehüpfter Schottisch. Kann mit gehüpftem Zweisrittdreher abgewechselt werden. Erfahrene Tänzer werden hier einen Dreisrittdreher tanzen.

21. Schützenmarsch

Auf Marschmusik passt meistens ein Polka-Rundtanz (Schottisch). Oder bei Belieben auch ein Boarischer oder Bairisch Polka, wie oben unter Grundschritte beschrieben.